



BLV Berner Leichtathletik-Verband
ABA Association bernoise d'athlétisme

Protokoll

**43. Delegiertenversammlung
vom Freitag, 17. Februar 2012, 19.30 Uhr
Bildungszentrum, Weststr. 26, Langenthal**

Anwesend insgesamt rund 50 Personen, und zwar, gemäss Präsenzliste

17 Vereine und Verbände mit insgesamt	48 Stimmen
13 Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger mit	13 Stimmen

Vertreten sind total somit 61 Stimmen = absolutes Mehr: 31 Stimmen

Zahlreiche Vereine und Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt.

Aufgrund eines akuten Krankheitsfalles des Sekretärs übernimmt der Unterzeichnete die Protokollführung ad interim.

1. Begrüssung und Totenehrung

Präsident Daniel Küenzi begrüsst die Anwesenden zur 43. Delegiertenversammlung, die turnusgemäss in der Region Oberaargau stattfindet. Er bedankt sich bei den Verantwortlichen der LV Langenthal für die Organisation der Tagung.

Speziell begrüsst Daniel Küenzi den Langenthaler Stadtpräsidenten Thomas Rufener. Auch im abgelaufenen Jahr 2011 haben uns verschiedene Kameraden/innen für immer verlassen, darunter die beiden Ehrenmitglieder Georges Kennel (TVL) und Hans Wahli (LAC Biel)

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

2. Grusswort Thomas Rufener, Stadtpräsident Langenthal

Stadtpräsident und Grossrat Thomas Rufener heisst die Delegierten in Langenthal willkommen und stellt die Stadt kurz vor. Mit einigen bekannten Exportfirmen und mit zurzeit einem Bundesrat und einem Regierungsrat ist Langenthal in jüngster Vergangenheit wirtschaftlich und politisch in die Schlagzeilen geraten. Langenthal profiliert sich aber auch mit verschiedenen neuen Konzepten und Aktivitäten als Sportstadt. Rufener ist stolz auf die bisher realisierte Infrastruktur, auf die vielen aktiven Sportvereine in Langenthal und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Daniel Küenzi verdankt die freundschaftlichen Worte.

3. Wahl der Stimmenzähler und Protokollrevisoren

Als Stimmenzähler werden Jürg Schürch (LV Huttwil) und Zephanja Abbühl (LV Langenthal) vorgeschlagen und gewählt.

Die langjährigen Protokollrevisoren Margaritha Dähler und Roger Schneider stellen sich ein weiteres Mal zur Verfügung und werden mit Applaus im Amt bestätigt.

4. Protokoll der 42. DV vom 18.2.2011 in Lyss

Das Protokoll der letztjährigen DV im Seeland ist seit einiger Zeit auf der BLV-Homepage aufgeschaltet und liegt zudem an der Versammlung auf. Ergänzungen und Bemerkungen werden keine gemacht, womit das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

5. Jahresberichte BLV / Rechenschaftsbericht NLZ

Das BLV-Jahrbuch liegt an der Versammlung druckfrisch vor. Der Präsident informiert nochmals darüber, dass künftig die darin enthaltenen Jahresberichte bereits vor der DV im Internet aufgeschaltet werden.

Daniel Küenzi hat keine Ergänzungen zu seinem Jahresbericht, und auch die Verfasser der übrigen Berichte verlangen das Wort nicht mehr.

Ohne Wortbegehren von Seiten der Delegierten werden die Jahresberichte einstimmig genehmigt.

6. Rechnungsablage

Beat Dubach präsentiert die Jahresrechnung, die auch in Papierform aufliegt.

Mit einem budgetierten Defizit von Fr. 24'000.-- schliesst sie schliesslich mit einem Fehlbetrag von rund Fr. 11'000.-- ab. Dies einerseits dank konsequenter Ausgabenkontrolle, andererseits aber auch dank der Auflösung verschiedener Reserve-Konti aus früheren Zeiten, die heute nicht mehr aktuell sind. Der Revisorenbericht wird verlesen, und die Versammlung genehmigt Rechnung und Revisorenbericht oppositionslos.

7. Wahlen

2012 ist kein Wahljahr. Die BLV-Geschäftsleitung bleibt in unveränderter Zusammensetzung bestehen.

Daniel Küenzi ruft die Anwesenden auf, sich vermehrt auch für Funktionen beim Verband zur Verfügung zu stellen, oder mitzuhelfen, geeignete Leute für solche Chargen zu suchen.

8. Tätigkeitsprogramm 2012

Martin Sommer präsentiert den vor kurzem erschienenen BLV-Wettkampfkalender und erwähnt nochmals kurz die wichtigsten Termine. Insbesondere weist er darauf hin, dass das traditionelle Swiss Athletics-Nachwuchsmeeting für einmal nicht in Bern stattfindet, wo am geplanten Termin das Wankdorf-Stadion nicht zur Verfügung steht. Kurzfristig ist der Anlass durch die LV Langenthal übernommen worden.

In der Saison 2012 finden im Kanton Bern zwei Schweizermeisterschaften (Elite in Bern / 10 km Strassenlauf in Lyss), der CH-Final LMM in Interlaken und die RM Westschweiz in Langenthal statt.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

9. Vergebung BLV-Anlässe 2012 und 2013

Die durch die GL bereits vergebenen Verbands-Anlässe werden durch die DV wie folgt bestätigt:

Anlass	Veranstalter 2012	Veranstalter 2013
Cross	KLAV Aargau (TV Buchse)	GG Bern (Bärner Cross)
Einkampf Aktive	keine	keine
Einkampf Nachwuchs	LV Thun	LV Thun
Berglauf	Biel-Magglingen	Jaunpass
Kantonalfinal UBS Kidscup	LV Langenthal	LV Thun
Kantonalfinal Migros-Sprint	LC Kirchberg	LV Langenthal
Kantonalfinal Mille Gruyère	Biel-Bienne Athletics	LG Gerbersport

dazu:

SM 10 km Strasse	Lyss
SM Elite	LA-Bern
SM Elite Halle	LA-Bern
RM Nachwuchs Westschweiz	LV Langenthal

10. Festsetzung Beiträge und Gebühren

Die GL stellt den Antrag, den Jahresbeitrag für Vereine und LGs unverändert auf Fr. 100.-- zu belassen. Dem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Pierre-André Schwab überbringt nebst Grüßen der AJA die Nachricht, dass die drei Berner-Clubs, die gleichzeitig der AJA angehören, künftig als LG auftreten werden (Courtelary, Mallerey-Bévilard, Tramelan)

Toni Fässler geht nochmals auf das vor einem Jahr an der DV in Lyss beschlossene Funktionärs-Obligatorium ein, erklärt nochmals die Grundsätze des Systems und kommentiert die für das Jahr 2011 (noch ohne finanzielle Folgen) erstellte Liste. Demnach weisen die meisten Vereine noch ein Defizit an Funktionären auf. Die inzwischen klar angestiegene Steigerung bei den besuchten Ausbildungskursen lässt aber nach Toni Fässler darauf hoffen, dass verschiedene Vereine daran sind, die Lücken zu schliessen. Den grössten Mangel an Funktionären weisen nach wie vor die Grossvereine auf.

Ab Saison 2013 tritt das neue System endgültig in Kraft.

11. Budget 2012

Der von Beat Dubach präsentierte Voranschlag für 2012 weist einen Fehlbetrag von Fr. 5'000.-- auf. Der Finanz-Chef weist darauf hin, dass viele Angaben sehr provisorisch sind und dass vor allem der grosse Einnahmen-Posten der Gelder aus dem kantonalen Sportfonds (Lager + Kurse) sehr schwer zu budgetieren sei, nachdem das Beitragssystem

beim Sportfonds ganz sicher auf 1.1.2013, evtl. aber in gewissen Anwendungsbereichen bereits früher neu konzipiert wird.
Die Delegierten stimmen dem Budget 2012 einstimmig zu.

12. DV Swiss-Athletics vom 17.3.2012 in Lausanne

Für die BLV-Delegation stellen sich zur Verfügung: Bernd Greub, HU.Mumenthaler, Martin Sommer und Beat Dubach. Der BLV hat insgesamt 15 Stimmen zu vertreten. Falls nötig, wird auch noch Marcel Hammel, der als Vereins-Delegierter anwesend ist, Stimmen übernehmen können.

Daniel Küenzi informiert zu den wichtigsten Traktanden der DV (Rechnung, Budget, Statuten-Änderung) und ruft alle in Lausanne anwesenden Delegierte des BLV auf, sich hinter den GL-Beschluss in der Grundsatz-Diskussion über die Zukunft der LGs zu stellen. Der BLV wird der Weiterführung der LGs in Lausanne zustimmen. Marcel Hammel übernimmt die Koordination der BLV-Delegierten vor Ort.

13. Talkrunde mit Gästen

Wie schon vor einem Jahr in Lyss, wird die Versammlung nach der kurzen Pause mit einer Talk-Runde aufgelockert. BLV Info-Chef Marcel Hammel unterhält sich mit den lokalen Spitzenläufern Tobias Lüthi, Michael und Lukas Geissbühler sowie mit deren Trainer Samuel Geissbühler, Leiter des regionalen BLV-Läufer-Stützpunktes Oberaargau. Die Athleten geben interessante Auskünfte darüber, wie sie Schule, Beruf und Training unter einen Hut bringen, welchen Trainingsaufwand sie betreiben und was ihre mittelfristigen Ziele sind.

Samuel Geissbühler berichtet, wie er als ehemaliger Mittelstreckenläufer nach Ausbildung und Familiengründung quasi durch seine Söhne wieder zur Leichtathletik gekommen ist und nun als ausgebildeter Läufertrainer die stärksten Läufer aus der Region in einer interessanten Trainingsgruppe betreut.

14. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

15. Ehrungen

Mit der Ehrennadel des BLV ausgezeichnet werden:

- **Marlis Zürcher** (LV Langenthal) als langjährige Wirtin im Stadion-Beizli im „Hard“.
- **Alexandra und Manuel Liechti**, die als z.T. immer noch aktive Spitzenathleten die LA-Riege des TV Herzogenbuchsee erfolgreich führen und wesentlich zum regionalen Zusammenschluss der Oberaargauer Vereine im LZ Oberaargau beigetragen haben.
- **Hansruedi Meier** als ehemaliger Spitzen-Stösser und heutiger Nationaltrainer Kugel, gleichzeitig aber auch als umsichtiger Präsident des TV Wiedlisbach sowie als Nachwuchstrainer im STV Attiswil.
- **Samuel Geissbühler** als engagierter Leiter des regionalen BLV-Läufer-Stützpunktes mit zahlreichen Spitzenathleten im Oberaargau.

Zu BLV-Ehrenmitgliedern ernannt werden:

- **Andrea Hammel** (LV Langenthal) unter dem Stichwort „Eine Bilderbuch-Karriere“ von der erfolgreichen Nachwuchs- zur nationalen Spitzen-Athletin, die nach der Aktiv-Karriere nahtlos in die Trainerlaufbahn eingestiegen ist. Heute eine der wenigen Trainerinnen A mit Swiss Olympic-Diplom in der Schweizer Leichtathletik, tätig in SLV, BLV und vor allem im Verein. Dazu versierte Wettkampf-Administratorin im Verein sowie Bestenlisten-Führerin im Verein und im BLV.
- **Adrian Pulfer** (TV Herzogenbuchsee) unter dem Stichwort „Leichtathletik für die ganze Familie“. Vom ehemaligen Zehnkämpfer, der in der Leichtathletik seine Ehefrau kennengelernt hat, über den J+S-Leiter, Jugileiter, Begründer der LA-Jugendriege des TVH, bis hin zum heutigen Nachwuchs-Chef im Verein und engagierten J+S Coach. Zusammen mit der ganzen Familie (Ehefrau und drei erwachsene Kinder) extrem in der Leichtathletik engagiert, u.a. auch leitende Funktion im neuen LZ Oberaargau. Dazu langjähriger Revisor im BLV.
- **Hans Rudolf Wyss** (LV Langenthal) unter dem Stichwort „Engagement auf allen Gebieten“. Pensionierter Pädagoge mit breiter öffentlicher Tätigkeit, u.a.: Gemeinderat, Grossrat, Vorstandsmitglied UOV, Präsident Kirchgemeinde und seit 1995 Präsident der LV Langenthal. Aktiver Orientierungsläufer und Ski-Langläufer, ausgebildeter Schiedsrichter Swiss Athletics, OK-Mitglied „Langenthal bewegt“, OK-Präsident zahlreicher Grossanlässe, zuletzt RM Westschweiz 2012 in Langenthal.

Toni Fässler ergänzt das Traktandum mit der Information, dass Marcel Hammel (LV Langenthal) im August 2011 durch den Regierungsrat des Kantons Bern mit der höchsten Auszeichnung für Sport-Funktionäre, dem „Sport-Bär“ ausgezeichnet worden ist.

16. Verschiedenes

Daniel Küenzi weist auf das Gross-Ereignis EM 2014 in Zürich hin. Chefstarter Walter Frey stellt fest, dass immer mehr (zum Teil ältere) Starter zurücktreten, und dass hier dringen Nachwuchs gesucht werden muss.

Schluss der Versammlung um 22.15 h

Herzogenbuchsee, im Februar 2013

Der Protokollführer ad interim:

Marcel Hammel